Was für ein Fest!

Thomas Schütz

Nach zwei Jahren Abstinenz war es am 27.03.2022 endlich so weit: Der erste offizielle Wett-kampf für die Clownfische nach Corona stand an. Als erster Test mit amtlichen Zeiten stand beim Trainer Tom die Frage im Raum, ob das viele Training, der Konditionsaufbau, die Sprinteinheiten und diversen Technikübungen sowie die intensive Trainingswoche in den Winterferien ihre Früchte tragen. Es standen in Summe 61 Einzelstarts, sieben Staffeleinsätze und zwei Pokalfinalschwimmen auf dem Meldebogen. Alle wurden belohnt, durchweg gab es gute bis sehr gute Ergebnisse. Der eingesetzte Fleiß zahlte sich aus.

Unsere beiden Neuzugänge (Luigi und Charly) wurden noch extra belohnt. Sie gewannen in drei dicht aufeinanderfolgenden Finalläufen und holten sich somit den Pokal. Hervorragend!

Doch auch diejenigen, welche schon ein paar Jahre dabei sind, haben abgeliefert. Mayo zum Beispiel profitierte sehr von ihrer Teilnahme am Trainingscamp. In allen Disziplinen konnte sie ihre Leistungen deutlich steigern. Super! Das gleiche gilt für Milka. Beeindruckend war der 50 m Schmetterling-Lauf von Teddy. Er flog kraftvoll und dynamisch nach vorn und brach somit die 40 Sekunden Marke um weitere 2,3 Sekunden. Auch Pommes hatte Grund zur Freude: Er schwamm die 50 m Freistil unter 30 Sekunden und kam seinem selbst gesetzten Ziel, den 28 Sekunden, wieder ein großes Stück näher. Auch in allen anderen Disziplinen konnte er seine Leistungen deutlich steigern.

Zeit zum Ausruhen bleibt trotz der Erfolge nicht. Der nächste große Test für die Clownfische steht im Mai bei den Berliner Mehrkampfmeisterschaften an. Hier gilt es, neben dem Schwimmen, auch das Wasserspringen gekonnt abzuliefern. Dazu wird eifrig in der Schwimmhalle und auch in der Turnhalle geübt. Der Einsatz wird belohnt werden, denn es soll ja im September zu den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften nach Bruchsal gehen.